

## öffentliche N I E D E R S C H R I F T

### VERTEILER:

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Hauptausschuss, SZ-03DMEOG</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 20.03.2000</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Rathaus, Sitzungsraum 3</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:00</b>	<b>Sitzungsende : 21:40</b>

### Öffentliche Sitzung

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 20.03.2000

### Sitzungsteilnehmer

#### Verwaltung

<b>Schumacher, Johannes</b>	<b>18:00 bis 21:40 EgNo</b>
<b>Schuck, Ulrich</b>	<b>18:00 bis 21:40 Amt 32</b>
<b>Schlombs, Walter</b>	<b>18:00 bis 21:40 Zweiter Stadtrat</b>
<b>Radel, Margret</b>	<b>18:00 bis 21:40 Personalrat</b>
<b>Nadolny, Ralf</b>	<b>18:00 bis 21:40 Amt 20</b>
<b>Müller-Baran, Rüdiger</b>	<b>18:00 bis 21:40 Amt 32</b>
<b>Hanak, Lothar</b>	<b>18:00 bis 21:40 Amt 50</b>
<b>Freter, Harald Dr.</b>	<b>18:00 bis 21:40 Erster Stadtrat</b>
<b>Becker, Siegfried</b>	<b>18:00 bis 21:40 Amt 10</b>
<b>Arndt, Doreen</b>	<b>18:00 bis 21:40 Protokoll</b>

#### Entschuldigt fehlten

#### Sonstige Teilnehmer

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 20.03.2000

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 : M99/0450.2  
Veränderungen an den Norderstedter Feuerwachen / Rettungswache**

**TOP 4 :  
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen**

**TOP 5 :  
Räumung/Umsetzung der Notunterkünfte in Norderstedt - Besprechungspunkt**

**TOP 6 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1  
:  
Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Grote - Städtebundtag**

**TOP 6.2  
:  
Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Grote - Arbeitslosenstatistik**

**TOP 6.3  
:  
Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Grote - Personalkosten**

**TOP 6.4  
:  
Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Grote - Städtisches Alten- und Pflegeheim**

**TOP 6.5  
:  
Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Dr. Freter - Mehrzwecksäle**

**TOP 6.6**

:

**Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Dr. Freter - Alten- und Pflegeheim****TOP 6.7 M00/0126**

:

**Erfahrungsbericht Radargerät****TOP 6.8**

:

**Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Dr. Freter - Sportlerehrung****TOP 6.9**

:

**Berichte und Anfragen - öffentlich - Frau Kühl - THW****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 7 : B00/0123****Besetzung der Stellen im zentralen Steuerungsdienst****TOP 8 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP 8.1**

:

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich - Herr Grote - L 76/K 113****TOP 8.2**

:

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich - Herr Kelm - Kleingartenverein****TOP 8.3**

:

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich - Frau Algier - Klagen****TOP 8.4**

:

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich - Herr Schlombs - Städtebauliches Konzept**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 20.03.2000

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Der Bürgermeister teilt mit, dass zu dem Tagesordnungspunkt "Veränderungen an den Norderstedter Feuerwachen / Rettungswache" im öffentlichen und im nicht öffentlichen Teil berichtet wird.

**Abstimmung zur Tagesordnung: einstimmig**

### **TOP 3: M99/0450.2 Veränderungen an den Norderstedter Feuerwachen / Rettungswache**

Der Gemeindeführer Herr Seyferth stellt die Überlegungen aus Sicht der Feuerwehr dar.

Herr Lange stellt den Antrag, die Öffentlichkeit zu diesem Teil der Sitzung auszuschließen.

Abstimmung zum Antrag: einstimmig

Herr Seyferth erläutert die in Frage kommenden Varianten/Erweiterungsmöglichkeiten der Feuerwachen.

Herr Grote, Herr Seyferth und Herr Behrens nehmen Stellung zu den Fragen des Ausschusses, insbesondere wird die Kostenfrage erläutert.

Am 03.04.2000 wird ab 16:30 Uhr eine Ortsbesichtigung der Feuerwachen und des möglichen Standortes am Langenharmer Weg (17:15 Uhr) stattfinden. Begonnen wird mit der Feuerwache Friedrichsgabe.

Nach Behandlung des Tagesordnungspunktes verlassen die Vertreter der Feuerwehr die Sitzung.

Der Vorsitzende Herr Lange stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

Sitzungsunterbrechung: 19:46 Uhr – 19:55 Uhr

### **Protokollauszug: Amt 32**

#### **TOP 4:**

**Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen**

- keine Fragen -

#### **TOP 5:**

**Räumung/Umsetzung der Notunterkünfte in Norderstedt - Besprechungspunkt**

Herr Dr. Freter erläutert die dem Sozialausschuss am 24.02.2000 vorgelegte Beschlussvorlage B 00/0064 und beantwortet die Fragen des Ausschusses zu diesem Thema.

Herr Grote hält fest, dass von der EgNo derzeit kein sozialer Wohnungsbau realisiert wird.

Die Verwaltung wird gebeten, unterstützend tätig zu werden und Alternativkonzepte zu erarbeiten, um die Bewohner der Notunterkünfte in festen Wohnraum zu vermitteln.

### **Protokollauszug: Amt 50**

#### **TOP 6:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

#### **TOP 6.1:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Grote - Städtebundtag**

Herr Grote berichtet, dass am 05. Mai 2000 in Schleswig der Städtebundtag stattfinden wird.

**TOP 6.2:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Grote - Arbeitslosenstatistik**

Herr Grote berichtet über die Arbeitslosenstatistik des Arbeitsamtes Elmshorn. Danach liegt die Arbeitslosenquote in Norderstedt bei 7,8 % (Anlage 1).

**TOP 6.3:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Grote - Personalkosten**

Der Bürgermeister Herr Grote gibt eine Ergänzung des RPA zu den Personalkosten als Anlage 2 zu Protokoll.

**Protokollauszug: Amt 14**

**TOP 6.4:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Grote - Städtisches Alten- und Pflegeheim**

Der Bürgermeister reicht die Stellungnahme des Rechtsamtes zum Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung des Sozialausschusses am 23.03.2000 als Anlage 3 zu Protokoll.

**Protokollauszug: Amt 30**

**TOP 6.5:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Dr. Freter - Mehrzwecksäle**

Herr Dr. Freter reicht das Schreiben des Innenministeriums zur Gründung der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH vom 18.02.2000 (Anlage 4), Schreiben der EgNo vom 15.03.2000 an das Ministerium für Frauen, Jugend, Wohnungs- und Städtebau (Anlage 5) und einen Sachstandsbericht des Amtes für Gebäudewirtschaft über den Beginn der Baumaßnahmen (Anlage 6) zu Protokoll.

**Protokollauszug: EgNo, Amt 68**

**TOP 6.6:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Dr. Freter - Alten- und Pflegeheim**

Herr Berg verläßt um 20:55 Uhr die Sitzung. Frau Krogmann übernimmt die Vertretung.

Herr Dr. Freter gibt folgenden Sachstandsbericht zur Umstrukturierung des Alten- und Pflegeheims:

Den politischen Gremien liegen vor

- ein Gutachten zur Wirtschaftlichkeit des Alten- und Pflegeheimes
- ein Umstrukturierungskonzept
- ein Gutachten zur künftigen Rechtsform

Auf dieser Grundlage wurden Abstimmungsgespräche geführt

- mit der Kommunalaufsicht am 02.03.2000
- mit der Landwirtschaftlichen Pflegekasse am 02.03.2000
- mit dem Sozialhilfeträger am 13.03.2000
- mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband am 13.03.2000
- mit der Landesbank Schleswig-Holstein am 14.03.2000
- mit dem Finanzamt Bad Segeberg (diverse Telefonate)

Das Ergebnis dieser Gespräche läßt sich wie folgt zusammenfassen:

1. Der Gesellschaftsvertrag wurde mit der Kommunalaufsicht abgestimmt. Insbesondere wurden Anmerkungen hinsichtlich der Formulierung im § 15 berücksichtigt. Der § 13 wurde auf Wunsch der Personalvertretung eingefügt. Das Finanzamt Bad Segeberg hat die Anerkennung der Gemeinnützigkeit auf dieser Grundlage signalisiert. Ebenfalls vorab gestimmt wurde der Bericht des Bürgermeisters nach § 102 GO.

2. Nach Durchsicht des Umstrukturierungskonzeptes und Bewertung des Pflegekonzeptes, der personellen Ausstattung und der wirtschaftlichen Selbständigkeit bestehen seitens der Landwirtschaftlichen Pflegekasse keine Bedenken gegen den Abschluss eines Versorgungsvertrages.

3. Hinsichtlich der Finanzierung der Investitionen ist die Landesbank bereit, bis zu 140.000,- DM pro Platz zu finanzieren. Eine Kalkulation wird auf dieser Grundlage erarbeitet.

4. Mit dem Kommunalen Arbeitgeberverband wurde der Entwurf eines Überleitungsvertrages abgestimmt, der der Personalvertretung vorgelegt wird.

Als Anlage 7 gibt er den Bericht des Bürgermeisters zur Gründung des Städtischen Alten- und Pflegeheims zu Protokoll.



## **Protokollauszug: Dez. II**

### **TOP 6.7: M00/0126 Erfahrungsbericht Radargerät**

Das Ordnungsamt berichtet auf Grund der Anfrage des Herrn Lange den Inhalt des Schreibens Polizeirevier Norderstedt vom 07.03.2000:

“Der Vertrag zwischen der Stadt Norderstedt und der Polizeidirektion Schleswig-Holstein Mitte über den Einsatz des Laveg-Messgerätes wurde uns erst Ende Februar 2000 zugeleitet. Da Herr Bürgermeister Grote auf Rückfrage auf die öffentliche Darstellung der Sicherheitspartnerschaft verzichtete, haben wir unmittelbar darauf mit den Messungen begonnen, die nach unserer Planung mit einem Mindestansatz von 2 Messeinsätzen wöchentlich fortgesetzt werden sollen.

Bisher wurden Messungen durchgeführt in den Straßen  
 Oadby-and-Wigston-Straße  
 Schwarzer Weg  
 Lütjenmoor (Schule)  
 Kornhoop (Altenheim)  
 Hummelsbütteler Steindamm.

Die Auswahl der Messstellen wird einerseits auf der Grundlage einer Unfallursachenauswertung vorgenommen werden, andererseits aber auch dort durchgeführt, wo die Bürgerinnen und Bürger der Stadt (insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen) die Missachtung der Geschwindigkeitsbeschränkungen vermuten. Dabei ist es nicht unser Ziel möglichst viele Verstöße festzustellen, sondern vielmehr dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach Verkehrsüberwachung an Stellen Rechnung zu tragen, die als Problembereiche empfunden werden. Sollten entsprechende Anregungen an die Stadt herangetragen werden, bitte ich daher, diese an uns weiterzuleiten.

Die bisher durchgeführten Messungen fanden die Aufmerksamkeit und einen erfreulichen Zuspruch durch die Anwohner.

Über die Ergebnisse der Einsätze werde ich Sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut informieren, wenn die Größe der Einsatzzahlen eine sinnvolle Auswertung zulässt.”

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

## **Protokollauszug: Amt 32**

### **TOP 6.8: Berichte und Anfragen - öffentlich - Herr Dr. Freter - Sportlerehrung**

Beantwortung der Frage von Herrn Paustenbach aus dem Hauptausschuss am 06.03.2000.

Frage:

Warum war Herr Ritzek eine der Personen, die als bürgerliches Mitglied bei der Sportlerehrung für das Jahr 1999 die Auszeichnungen überreicht haben.

Antwort:

Die Ehrungen der Sportler/innen wird grundsätzlich von den anwesenden Politikern/innen vorgenommen. Bei der Ehrung war Herr Ritzek anwesend und wurde somit in den Ehrungsablauf mit einbezogen, da die Anzahl der anwesenden Politiker/innen gering war. Herr Ritzek war nicht das einzige bürgerliche Mitglied welches Auszeichnungen überreichte.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Protokollauszug: Amt 40**

**TOP 6.9:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich - Frau Kühl - THW**

Frau Kühl fragt: Wann und in welchem Umfang wird den Wünschen des Technischen Hilfswerkes, betreffs Renovierung des Hauses, nachgekommen?

**Protokollauszug: Amt 68**